

## Sourcing Days Baltikum – 03./04. Juni 2008 in Vilnius und Riga

Dass das Baltikum mehr zu bieten hat als reizvolle Landschaften, alte Hansestädte und eines der größten Bernsteinvorkommen der Welt, haben die Sourcing Days in Litauen und Lettland eindrucksvoll gezeigt. Nach einem Get-together am Vorabend der Veranstaltung in Vilnius trafen sich am 3. Juni 2008 Einkäufer deutscher und österreichischer Unternehmen mit litauischen Lieferanten. Unter Federführung des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich (BMÖ) und in Zusammenarbeit mit dem Centrum für Supply Management (CfSM) wurde der Sourcing Day gemeinsam mit der Lithuanian Development Agency (LDA) ausgerichtet.



Georg Pein (BMÖ) und Tomas Dobrovolskis (LDA) beim Einkäufertag in Vilnius

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Tomas Dobrovolskis (LDA) und Herrn Georg Pein (BMÖ) hatten die Vertreter der Firmen ganztägig Gelegenheit, Gespräche zur Geschäftsanbahnung zu führen. Die 10 deutschen und österreichischen Unternehmen trafen dabei auf insgesamt 32 litauische Lieferanten. Ein ähnliches Bild zeigte sich tags darauf beim Sourcing Day in Riga, der vom BMÖ und CfSM zusammen mit der Investment and Development Agency of Latvia (LIAA) organisiert wurde. An diesem Tag hatten die Vertreter der deutschen und österreichischen Firmen die Möglichkeit, sich in jeweils 30 minütigen Gesprächsslots mit insgesamt 24 lettischen Zulieferern über eine potenzielle Zusammenarbeit auszutauschen. Im Durchschnitt führte jeder Einkäufer jeweils 8 bis 10 Gespräche pro Tag.

Dass solch ein Sourcing Day eine effiziente Möglichkeit darstellt, einen Einblick in einen potenziellen Beschaffungsmarkt zu erhalten und gleichzeitig den oft langwierigen und ressourcenintensiven Lieferantenrechercheprozess abzukürzen, bestätigte Stephanie Imöhl von der teilnehmenden Sikora AG. Sie zeigte sich erfreut, dass vielversprechende neue Lieferanten – insbesondere für die von ihrem Unternehmen gesuchten Zeichnungsteile aus Stahl, Edelstahl, Messing und Aluminium – am Sourcing Day teilnahmen. Darüber hinaus fanden aber auch litauische und lettische Hersteller von Dreh- und Frästeilen, Druckgussteilen, Plastikspritzguss, Kabelbäumen u.v.m. den Weg zu den Sourcing Days. Ein weiterer Vorteil dieser Veranstaltungsreihe sei – aufgrund der Ausrichtung im jeweiligen Land – die Gelegenheit, interessante Partner direkt im Anschluss vor Ort zu besuchen, erklärte Manfred Ortner von LHS Clean Systems GmbH, der diese Chance in Lettland auch wahrnahm.



Entscheidend für den Erfolg der Sourcing Days ist, dass die Partner im Vorfeld bereits wissen, wem sie gegenüber sitzen werden. Dafür werden ca. 3-4 Monate vor der Veranstaltung die Einkaufswünsche der deutschen und österreichischen Firmen an die jeweiligen Partner vor Ort weitergeleitet. Auf Basis dieser Wünsche werden gezielt Lieferanten gesucht und ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer eine Vorschlagsliste an potenziellen Gesprächspartnern, aus denen sie dann die für sie interessantesten Kandidaten auswählen können. Eine Woche vor der Veranstaltung werden die Gesprächspläne versendet, so dass sich jeder Teilnehmer – sei er Einkäufer oder Lieferant – gezielt auf seine Gespräche vorbereiten kann.

Weitere Sourcing Days finden in den kommenden Monaten in der Slowakei, in Serbien, in der Türkei und in Tschechien statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.supply-markets.com/sourcing>

Ansprechpartner: Ulrike Müller, [Ulrike.Mueller@cfsm.de](mailto:Ulrike.Mueller@cfsm.de), Tel.: +49/(0)931/31 2407